

Estermann unterliegt Mertsch

Faustball Die Schweiz verliert das Finale der Europameisterschaft gegen Deutschland

Für die Schweizerinnen mit Schlierens Simone Estermann blieb einmal mehr «nur» Silber. Die für Schlieren spielende Janine Mertsch führte die Deutschen zur EM-Goldmedaille.

Die grosse Figur der 10. Europameisterschaft in Karlsdorf (nahe Karlsruhe) war Janine Mertsch. Die Deutsche, die in der Schweiz lebt und in der NLA für Schlieren spielt, führte ihre Nationalmannschaft erneut zu Gold. Im Finale bezwang Deutschland die Schweiz (mit Mertschs Teamkollegin aus Schlieren, Simone Estermann) nach einer umkämpften Partie mit 3:2. Nach der erfolgreichen Titelverteidigung sagte Mertsch: «Ich denke nicht, dass die Schweiz stärker geworden ist, eher, dass wir dieses Mal nicht so gut ins Spiel gefunden haben.» Als es im Finale in die entscheidende Phase ging, hätten sich die Deutschen zusammengerissen.

Abwechslungsreiches Finale

Mertsch, die kürzlich zusammen mit Estermann den Schweizer Meistertitel feierte, strich heraus, dass Deutschland im Angriff mehr Varianten hatte. Ihre eigene Leistung sah die Schlagfrau eher kritisch. Bei ihr lief es

im vierten Durchgang nicht – die Schweizerinnen gewannen diesen klar mit 11:4. Den ersten Satz hatten die Deutschen mit 14:12 für sich entschieden, den zweiten holte sich die Schweiz mit 13:11. Den dritten gewann Deutschland mit 11:3.

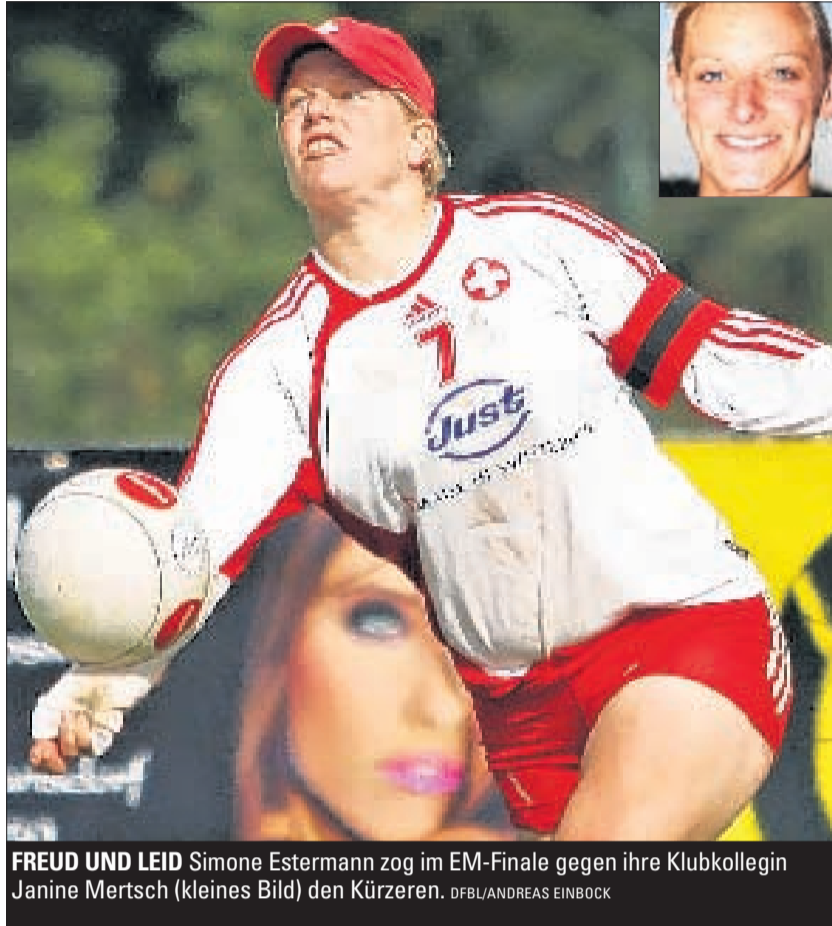
Wieder Silber

Von diesem Nackenschlag erholte sich das Team um Simone Estermann nicht mehr. Nach 85 Minuten veränderte Deutschland den ersten Matchball im entscheidenden Durchgang zum 11:4. Für die Schweiz war es das dritte EM-Silber in Folge.

Schon im ersten Aufeinandertreffen in der Vorrunde hatten die Schweizerinnen das Nachsehen (1:3). Dank des 3:0-Erfolgs über Österreich erreichten sie trotzdem das Endspiel. Simone Estermann spielte jeweils auf der rechten Abwehrseite durch. Monika Thalmann, ebenfalls für Schlieren aktiv, wurde in der Vorrundenpartie gegen die Deutschen eingewechselt.

Auch bei den U21-Junioren setzte sich Deutschland im Finale gegen die Schweiz durch. Nach gutem Start liessen die Schweizer nach und unterlagen 1:3. (RAB)

Ranglisten unter www.em-2008-fb.de



FREUD UND LEID Simone Estermann zog im EM-Finale gegen ihre Klubkollegin Janine Mertsch (kleines Bild) den Kürzeren. (DFBL/ANDREAS EINBOCK)

Nachrichten

Bosshard ist Meisterin

Die Birmensdorferin Claudia Bosshard ist Schweizer Meisterin im Steinstossen (12,5 Kilogramm). Im dritten Durchgang setzte die Leichtathletik-Mehrkämpferin vom TVB mit 6,22 Metern eine neue Bestmarke, die nicht mehr überboten wurde. Zweite wurde die Weingerin Martina Müller mit 6,18 Meter. Mit dem 6-Kilo-Stein holte Bosshard zudem die Bronzemedaille. Bei den Teams gewann Weiningen (Priska und Martina Müller sowie Michèle Frei) Silber. (LIZ)

Fussball Drei Teams sind im Einsatz

Auch unter der Woche ruht der Ball nicht. Heute stehen zwei Partien mit Limmattaler Beteiligung auf dem Programm. Oetwil-Geroldswil trifft in der 3. Liga auf Unterstrass II (20.15 Uhr, Werd). Drittligist Birmensdorf empfängt Zweitligist Wollerau zur 2. Runde im Regionalcup (20.15 Uhr, Geren). Und am Donnerstag empfangen die Dietiker Reservisten in der 3. Liga Affoltern am Albis (20.15 Uhr, Dornau). (RAB)

Fussball Dietikon trifft auf Albisrieden

In der 3. Runde des Regionalcups trifft der Zweitligist Dietikon erneut auf einen Unterklassigen. Die Limmattaler gastieren voraussichtlich am 6. November (Zeit noch offen) in Albisrieden (3. Liga). (RAB)

Geburtstagssecke

Diese Woche feiern:

Sladjan Peric, Spieler des FC Birmensdorf, wurde gestern 21 Jahre alt.

Marco Fischer, Spieler des HC Dietikon-Urdorf und momentan im Militäreinsatz im Kosovo, wurde gestern 23 Jahre alt.

Sarah Tschirren, Turnerin der Kutu Weiningen, wird heute 14 Jahre alt.

Simone Meier, Spielerin von Unihockey Limmattal, wird morgen 24 Jahre alt.

Der Kunstrasenplatz ist jetzt «offiziell»

Fussball Mit einem Sponsorenlauf wird das Prunkstück auf der Sportanlage Werd eingeweiht

Der FCOG hat den neuen Kunstrasenplatz offiziell eingeweiht. Die Mitglieder der drei Gemeinden Geroldswil, Oetwil und Weiningen sowie die Planer des Büros Landis wurden eingeladen. Mit einem feierlichen Akt wurde der Platz dem Verein «übergeben». Die Gemeinderäte Martin Conrad (Geroldswil), Margrit Jenni-Frei (Weiningen) und Walter Bühler (Oetwil) schnitten gemeinsam das rote Band am Eingang zum Platz durch. Conrad hielt anschliessend eine Rede, in der er die Geschichte über die Entstehung der Sportanlage Werd Revue passieren liess. Dabei wurde deutlich, wie zügig die komfortable Anlage gebaut respektive erweitert wurde. Dabei erwähnte er die positive Einstellung der Bevölkerung, die dies erst möglich machten.

Finanzielle Beteiligung des FCOG

Vor dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes sicherte der FC seine finanzielle Beteiligung zu. Dies wurde nun mit einem Sponsorenlauf äusserst erfolgreich erreicht. Die finanziellen Erwartungen, die der FC in den Sponsorenlauf gesetzt hatten, wurden erreicht, womit die Finanzierung der Platz-ausrüstung gesichert ist. (LIZ)



EINTRÄGLICH Der Sponsorenlauf des FC Oetwil-Geroldswil zugunsten der Ausrüstung des Kunstrasenplatzes verlief nach den Erwartungen des Vereins. Im Bild machen sich die D-Junioren auf die Strecke. (AGNES MARQUART)

HANDBALL

MANNER

1. Liga, Gruppe 1
Uster - Appenzell 19:26. Bruggen-Fides - Kreuzlingen 27:23. Arbon - Romanshorn 33:28. Muri AG - Albis Foxes 22:21.

1. Muri AG	3	3	0	0	90:81	6
2. Kloten	2	2	0	0	43:37	4
3. Appenzell	3	2	0	1	69:61	4
4. Wetzikon	3	2	0	1	78:73	4
5. Arbon	3	2	0	1	89:85	4
6. Albis Foxes	2	1	0	1	48:47	2
7. Dietikon-Urdorf II	2	1	0	1	65:65	2
8. Bruggen-Fides	3	1	0	2	72:76	2
9. Romanshorn	3	1	0	2	92:98	2
10. Kreuzlingen	3	1	0	2	75:81	2
11. Uster	2	0	0	2	44:53	0
12. Seen Tigers	3	0	0	3	73:81	0

Nächste Runde
Samstag, 11. Oktober: Appenzell - Dietikon-Urdorf II (19.19 Uhr), Wetzikon - Muri AG, Arbon - Kloten, Seen Tigers - Bruggen-Fides, Albis Foxes - Uster, Romanshorn - Kreuzlingen.

2. Liga, Gruppe 2
Bülach - Unterstrass/Affoltern 20:23. Stäfa - Grün-Weiss Effretikon 33:21.

Rangliste: 1. Stäfa 2/4 Punkte (70:33 Tore). 2. Unterstrass/Affoltern 2/4 (50:46). 3. Grün-Weiss Effretikon 3/4 (79:84). 4. Bülach 3/3 (75:68). 5. Amicitia II 2/2 (53:48). 6. Einsiedeln 1/1 (24:24). 7. Dübendorf 1/0 (25:30). 8. Limmat 2/0 (46:54). 9. Rütli-Rapperswil-Jona 2/0 (33:68).

3. Liga, Gruppe 2
Amicitia III - Witikon 31:18. Schlieren - Pfadi Dietikon 20:22.
Rangliste: 1. Amicitia III 4/6 (99:83). 2. Rotweiss Wollishofen 2/4 (57:41). 3. Horgen III 3/4 (76:75). 4. Grün-Weiss Effretikon II 1/2 (25:21). 5. Schlieren 2/2 (51:42). 6. Witikon 2/2 (40:46). 7. Pfadi Dietikon 4/2 (74:95). 8. Dielsdorf-B. 1/0 (21:25). 9. Spose Kilchberg/Adiswil II 3/0 (61:76).

Gruppe 3
Dübendorf II - Wädenswil 27:28. Thalwil II - Uster 32:19. Glarus - Stäfa 26:25.
Rangliste: 1. Thalwil II 2/4 (53:39). 2. Kloten 3/4 (80:69). 3. Wädenswil 3/4 (73:69). 4. Zürich-Affoltern/Unterstrass 2/2 (57:42). 5. Dübendorf II 2/2 (52:46). 6. Stäfa 2/2 (43:43). 7. Glarus 3/2 (68:88). 8. Uster 1/0 (19:32). 9. SG Dietikon-Urdorf/Limmat 2/0 (38:55).

4. Liga, Gruppe 2
Säuliamt - Rorbas II 46:19. Uznach Rookies - Witikon II 32:18.
Rangliste: 1. Säuliamt 3/6 (111:58). 2. Uznach Rookies 3/6 (109:57). 3. Jüdischer TV 3/4 (69:64). 4. Zürcher Kantonalbank 1/2 (20:17). 5. Split II 1/2 (54:48). 6. Witikon II 3/2 (58:70). 7. Züri West 3/2 (50:67). 8. Schlieren 2/0 (45:65). 9. Rorbas II 4/0 (84:154).

FRAUEN

2. Liga, Gruppe 1
Züri Birch - Uster/Stäfa 24:28. Unterstrass - Thalwil 14:26. SG Unterland - Meilen 21:16.

1. Thalwil	3	2	1	0	66:48	5
2. Rümli-Oberglatt	2	2	0	0	60:31	4
3. SG Unterland	2	1	1	0	41:36	3
4. Einsiedeln	1	1	0	0	19:14	2
5. SG Dietikon-Urdorf/B.	2	1	0	1	43:45	2
6. Uster/Stäfa	2	1	0	1	43:52	2
7. Pfadi Regensdorf	0	0	0	0	0:0	0
8. Meilen	1	0	0	1	16:21	0
9. Unterstrass	2	0	0	2	27:53	0
10. Züri Birch	3	0	0	3	52:67	0

3. Liga, Gruppe 1
SG Dietikon-Urdorf/Berikon - Wan Foxes 23:32. Volketswil/Dübendorf - Rorbas 17:15. Uznach - Bülach 14:11. Schlieren - Schwamendingen II 12:20.
Rangliste: 1. Wan Foxes 3/6 (90:66). 2. Uznach 2/4 (30:17). 3. SG Dietikon-Urdorf/Berikon 3/4 (79:62). 4. Volketswil/Dübendorf 3/4 (60:48). 5. Züri West 2/2 (30:28). 6. Rorbas 3/2 (57:62). 7. Schwamendingen II 3/2 (50:68). 8. Bülach 2/0 (20:29). 9. Schlieren 3/0 (33:69).

NACHWUCHS

Eine klare Steigerung
Gegen Mitaufsteiger Muotathal erwischten die U21-Elitejunioren der HSG Limmattal den besseren Start. Sie waren während den ersten 20 Minuten zumeist in Führung. Im Angriff konnten sie sich gut durchsetzen. Ein wichtiger Grund dafür war, dass die Limmattaler im Ge-

gensatz zu den letzten Spielen keine technischen Fehler machten. Doch die Verteidigung und Torhüter konnten das Niveau von zuletzt nicht mehr ganz erreichen. Da die Limmattaler zudem gegen Ende der ersten Halbzeit einige gute Chancen in Serie vergaben, ging Muotathal in Führung. In der zweiten Halbzeit erwischte die HSG einen schlechten Start und lag zeitweise mit sieben Toren in Rückstand. Mit einigen guten Verteidigungsaktionen und Ballgewinnen vermochten sie wieder bis auf ein Tor zu verkürzen. Beim Time-out der Limmattaler zwei Minuten vor Schluss lautete das Skore 29:32. Nun riskierten die Limmattaler mit einer offenen Manndeckung alles – ohne Erfolg. Trotz der 30:34-Niederlage war dies ein grosser Schritt in die richtige Richtung. Erstmals in der Aufstiegssaison war die HSG Limmattal in Tuchfühlung mit dem Gegner. (MAG/RAB)

HSG Limmattal - Muotathal 30:34 (16:17)
Limmattal: Arnet, Simic (19. bis 48.); Romer (7/3), Senn (9), Hari (5), Candrian, Rösli (2), Wicki, Chan (1), Bühlmann (5), Obradovic (1), Grand.

Bemerkungen: Limmattal ohne Lanz (nicht eingesetzt), Beltrami, Tresp, Assenberg (verletzt), Lohner (krank) und Casanova (überzählig).

Junioren U21, Elite
HSG Limmattal - Muotathal 30:34. St. Otmar/Forti Gossau - Basel Titans 37:30. Pfadi Yellow Winterthur - Kadetten Schaffhausen 29:20.

1. Pfadi/Yellow Winterthur	3	3	0	0	107:66	6
2. St. Otmar/Forti Gossau	3	3	0	0	110:77	6
3. Gan Foxes	3	2	0	1	96:64	4
4. Basel Titans	4	2	0	2	104:114	4
5. Kadetten Schaffhausen	3	1	0	2	83:79	2
6. Muotathal	4	1	0	3	102:129	2
7. Schweiz U17	0	0	0	0	0:0	0
8. HSG Limmattal	4	0	0	4	87:160	0

Junioren U17, Gruppe 1
Schlieren - Grün-Weiss Effretikon 22:38. Uster - Rütli-Rapperswil-Jona 38:16. Züri Oberland - Albis Foxes 14:41. Unterstrass - Einsiedeln 19:34. Säuliamt - Horgen 28:21.
Rangliste: 1. Uster 3/6 (125:53). 2. Grün-Weiss Effretikon 3/6 (118:61). 3. Einsiedeln 3/6 (84:40). 4. Säuliamt 4/6 (120:100). 5. Albis Foxes 2/4 (68:35). 6. Horgen 4/4 (100:109). 7. Schlieren 4/2 (107:141). 8. Rütli-Rapperswil-Jona 3/0 (59:119). 9. Unterstrass 4/0 (87:143). 10. Züri Oberland 4/0 (58:125).

Gruppe 2
SG Dietikon-Urdorf/Limmat - Stäfa 50:23. Oberstrass - Witikon 37:23. Bülach - Wädenswil

29:28. Dübendorf - Rümli-Oberglatt 27:37.
Rangliste: 1. SG Dietikon-Urdorf/Limmat 3/6 (145:43). 2. Rümli-Oberglatt 3/6 (89:69). 3. Wädenswil 4/6 (123:99). 4. Bülach 4/4 (110:106). 5. Oberstrass 2/2 (62:49). 6. Stäfa 2/2 (54:78). 7. Witikon 3/2 (92:91). 8. Uznach 3/2 (78:78). 9. Dübendorf 4/2 (81:143). 10. Kloten Wipers 4/0 (75:153).

Junioren U15, Meister
Uster - Oberstrass 27:30. Wädenswil - Dietikon-Urdorf 36:12. Säuliamt - GC Foxes 29:37.
Rangliste: 1. Wädenswil 4/8 (157:45). 2. Stäfa 3/4 (70:52). 3. Oberstrass 3/4 (85:80). 4. Säuliamt 4/4 (102:120). 5. Horgen 3/3 (68:70). 6. GC Foxes 2/2 (58:54). 7. Uster 3/2 (55:78). 8. Dietikon-Urdorf 4/1 (77:116). 9. Limmat 2/0 (18:75).

Juniorinnen U18, Gruppe 1, einziges Spiel
Zofingen - Suhr Aarau Buchs II 18:18.
Ranglistenauszug: 1. Frick 2/4 (55:24). 2. Zurzibiet 2/4 (47:30). 3. Suhr Aarau Buchs 1/2 (40:9). 4. Olten II 1/2 (23:3). 5. SG Berikon/Dietikon-Urdorf 1/2 (23:16).

Juniorinnen U17, Gruppe 1
Schlieren - Wädenswil 21:20. Uznach - Witikon 17:14. Rümli-Oberglatt - Thalwil 13:15. Stäfa - Dübendorf 28:15.
Rangliste: 1. Stäfa 2/4 (44:26). 2. Schlieren 2/4 (48:33). 3. Dübendorf 3/4 (63:46). 4. Schwamendingen 1/2 (24:21). 5. Thalwil 3/2 (44:49). 6. Rümli-O. 3/2 (40:51). 7. Wädenswil 3/2 (49:66). 8. Uznach 4/2 (66:83). 9. Witikon 1/0 (14:17).